

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

339 (13.12.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Zweites Blatt. Donnerstag den 13. Dezember

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 25938. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen, wie viel Fiskalkarten sie im Laufe dieses Jahres ausgestellt haben.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Aufforderung.

Nr. 51,053. Verlassenschaft des Blechners Friedrich Batter von hier betreffend.

Die Wittve des Blechners Friedrich Batter von hier, Luise geb. Mennich, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten, und wird diesem Gesuche entsprochen, wenn nicht

binnen 6 Wochen

seitens anderer Erbberechtigten Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Quisenhaus.

Mit dem Schlusse unserer Kinderpflegeanstalt haben wir in Uebereinstimmung mit den städtischen Behörden die Mitbeaufsichtigung der hiesigen Armenkinder übernommen.

Wir möchten nun, wie in den letzten Jahren, auch diesmal jenen Eltern und Pflegeeltern, welche sich durch Sorgfalt und Erfolg in der Erziehung auszeichnen, zur Anerkennung und Aufmunterung Prämien resp. Erziehungsbeiträge gewähren, den so zahlreichen armen Kindern selbst aber auch ein kleines Christgeschenk zukommen lassen.

Die Freunde unserer Bestrebungen sind gebeten, uns mit gütigen Geldgeschenken unterstützen zu wollen.

Zur Empfangnahme von Gaben für diesen Zweck sind bereit:

Frau Oberstleutnant Fritsch, Akademiestraße 12; Freifrau von Söler-Seldeneck, Pfenkheimerstraße 1; Fräulein von Delius, Belfortstraße 16; Frau Ministerialrath von Redt, Wörthstraße 3; Frau Stadtrath Leichtlin, Bähringerstraße 69; Frau Mees, Ruppurrer Landstraße 24; Fräulein Meller, Kriegsstraße 114; Frau Oberamtmann Schneider, Adlerstraße 15; Frau Professor Adam, Waldbornstraße 9; ferner die Herren: Kriegs Rath a. D. Krumel, Amalienstraße 91; Militäroberpfarrer Schmidt, Stephaniensstraße 32; Partikulier Karl Schmidt, Waldstraße 32; Stadtrath Dr. Spemann, Kriegsstraße 92.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1877.

Vorstand des badischen Frauenvereins, Abtheilung für Kinderpflege.

Bitte.

21. Es wird beabsichtigt, den etwa 120 Kranken, welche sich zur Zeit im städtischen Krankenhause in Verpflegung befinden, am Weihnachtsabende die Freude einer Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns an die Mildbthätigkeit der hiesigen Einwohner mit der freundlichen Bitte, sich an diesem christlichen Liebeswerke durch Zufendung von kleinen Gaben, welche von der Oberin des Hauses dankbar entgegengenommen werden, betheiligen zu wollen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1877.

Inspektion des städtischen Krankenhauses.

Privat-Spargesellschaft Karlsruhe.

21. Die geehrten Mitglieder der Privat-Spargesellschaft werden zur statutengemäßen Generalversammlung auf

Montag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 17, mit dem Anflügen ergebenst eingeladen, daß in solcher der Rechenschaftsbericht erstattet und eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und Ausschusses vorgenommen werden soll.

Der Vorstand: Walli.

Bijouterie-Waaren-Versteigerung!

21. **Freitag den 14. Dezember 1877,**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 73,
wegen Aufgabe eines Pforzheimer Geschäfts

eine große Parthie

**Broschen — Boutons — Garnituren in Matt- und Glanz-
gold — Kreuze — Ringe — Herren- und Damen-Ketten und
sonst vielerlei Gegenstände.**

Die Waaren sind modernster Art, für 14 Karat Gold wird garantirt und ist der Anschlag unter dem Fabrikpreis.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Sch. Rupp, Auktionator.

Wegen Geschäftsaufgabe

Versteigerung guter, alter Oberländer Weine.

31. **Montag den 17. Dezember 1877, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,**
versteigere ich im Auftrage Familienverhältnisse halber in der Spitalstraße 36 gegen Baarzahlung:

Werthpapiere-Versteigerung.

21. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir **Freitag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** die Werthpapierepänder Lit. A. Nr. 8389, 8414, 8421, 8694, 8756, 8757, 8776, 8963, 9110, 9132, bestehend in verschiedenen Anleihenloosen und in einem Pfandbrief der Preussischen Hypotheken-Aktien-Bank über 100 Thaler.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1877.

Leihhaus-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Sautmasse des Gaswirths Heinrich Walch von hier am

Freitag den 14. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

in dessen Hofraum, Bähringerstraße 92,

6 Ster Buchen-Scheitholz

gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1877.

Der Gerichtsvollzieher: Hügle.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Maurer Ludwig Weinbrecht Ehefrau, Christine geborene Frieß in Ruppurr, nachgenannte Liegenschaften am:

Montag den 17. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Ruppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 207 und 209.

Die Hälfte einer einstöckigen Behausung, der untere Theil mit Stallung, hälftiger Scheuer, Speicher und Keller, sodann:

1 Nr 44 Meter Hofraithe,
1 " 26 " Gemüse- und
8 " 10 " Grabsarten, ferner
1 " 92 " große Hofraithe

in Gemeinschaft mit Gg. Wilhelm Kiefer, jeder zur Hälfte, unten im Ort Ruppurr gelegen, neben Johann Jakob Furrer und Johann und Leopold Frank. Schätzungspreis 2100 M.

2.
Circa 78 Nr 45 Meter Acker und Wiesen, in 5 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von 1820 M.

Mühlburg, am 6. November 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:
Mathos.

Ettlingen.

Kindsfasel-Versteigerung.

21. Am **Montag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,** läßt die Stadtgemeinde Ettlingen im Farrenstallhof einen selten schweren Kindsfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 11. Dezember 1877.

Gemeinderath.

P. H. Thiebautz.

Arnold.

verschiedene alte Kaiserstühler Weine, 1 Faß feinen, alten Markgräfler 1874er, Bordeauxweine 2c.; ferner: 1 vollständiges Faklager, circa 60 Stück kleine und große Weinfässer von 20 Liter an, verschiedene Bütten, Trichter, Stüben, Sch- und Schlaghämmer, Abfüllschläuche, 1 großen Flaschenkorb, eine Parthie leere Flaschen, 1 Flaschenwagen für circa 80 Flaschen und sonst Verschiedenes, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 13. Dezember d. J.

versteigere ich wegen Wegzug aus Auftrag

Blumenstraße Nr. 25 im Laden,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

2 französische Bettladen mit Rost und Polster, 1 feine, grüne Nips garnitur, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 3 Sopha, Stroh- und Rohrstühle, mehrere Bettladen, 2 zweithürige Weisszeugschränke, 3 Nachttischen, 2 Klappische, 4 Fauteuils, 3 Kopfhaarfühle, 1 Spieltisch, 1 Nähtischen, 1 Fenstertritt, 1 Grover & Baker Nähmaschine, 1 Gipsfontäne, 1 Waschkommode, 1 runden Tisch, Bettzeug, 1 Wägelchen, für einen Mehger oder Milchhändler passend; ferner noch einen Rest Spitzen und Charpes (Neuestes der Saison).

Neue Möbel sind hierbei keine und erfolgt unbedingt der Zuschlag beim höchsten Gebot.

L. Ch. Haffner, Geschäftsgent,

Bureau: Adlerstraße 13.

Versteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage,

Montag den 17. September,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,

versteigere ich im Auftrage:

eine größere Parthie **Spielwaaren**, für Wiederverkäufer und zu

Weihnachtsgeschenken geeignet,

Holzschuhe mit Filzfütterung,

rothe **Bettdecken**, gebrauchte **Möbel** und **Weinfässer**.

„Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.“

4.1.

Karl Wilhelm Göb.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* 2.1. Bismarckstraße 39, in gesundester Lage der Stadt, ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, elegant und mit allen Bequemlichkeiten, sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Karlsstraße 21a, eine Treppe hoch, sind 3 möblierte Zimmer mit Salon, Küche und Zugehör auf 15. Dezember zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Viktoriastraße 14 ist der 2. Stock auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 oder 2 Mansarden und 1 Schwarzwaschkammer. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Antheil am Gärtchen. Zu erfragen im 2. Stock (Seitenbau).

* 2.1. Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarden 2c., neu hergerichtet, sofort oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Hause, 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein in bester Geschäftslage, neben 2 Fabrikgebäuden liegender Laden, in welchem seither ein Spezialegeschäft betrieben wurde, ist um billigen Preis zu vermieten. Näheres postlagernd unter Nr. 100.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, nebst einem Mansardenzimmer, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall, ist wegen Wegzug auf 15. Dezember oder später zu vermieten und kann billig abgegeben werden. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

* In einem ruhigen Hause, inmitten eines Gartens, ist eine freundliche Wohnung mit 4 ineinander gehenden Zimmern, parterre, mit Glasabschluß nebst Küche, Keller und Holzremise an eine kleinere solbde Familie zu vermieten und kann auf 23. April 1878 bezogen werden. Einzusehen Beiertheimer Allee 4, gegenüber der neuen Festhalle.

Zimmer zu vermieten.

— Ein fein möblirter Salon, nebst Schlafkabinett, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

* Ein kleines Zimmer, möblirt, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 43 zu erfragen.

* Schloßplatz 17, parterre, rechts, ist bis 1. Januar ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden, besseren Herrn um einen annehmbaren Preis zu vermieten.

* Waldstraße 3, im 2. Stock, sind 2 unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 146, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, gegenüber der Infanteriekaserne, bis 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Große Herrenstraße 8 ist im Hinterhaus im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

4.1. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* In Mitte der Stadt ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, gegen die Straße, auf 1. Januar 1878 an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39, 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Herrenstraße 9 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei freundliche, möblierte, auf die Straße gehende Zimmer können einzeln auch unmöbliert sogleich oder auf 1. Januar vermietet werden. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

* Amalienstraße 34, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein hübsches, auf die Straße gehendes Parterrezimmer, mit schöner Aussicht in den Herrn v. Berchthold'schen Garten, sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Es ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer um den Preis zu 14 Mark an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderstr. 31, 4. Stock. — Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. Dezember oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock rechts.

* Bähringerstraße 28 sind im Seitengebäude, parterre, auf 1. Januar 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Auf nächstes Ziel wird ein fleißiges Spül-mädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* 3.1. Kriegsstraße 119 wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht.

* Zu 2 größeren Kindern wird ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, gesucht. Näheres Sophienstraße 45, 3. Stock.

* 2.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Luisenstraße 5, Hinterhaus.

3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Amalienstraße 37, 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Luisenstraße 52 im Hinterhaus.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres verlängerte Akademiestraße 58, 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches in häuslichen Geschäften bewandert ist, findet auf Weihnachten eine Stelle: Bähringerstraße 35.

Dienst-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Kind- oder Hausmädchen. Näheres Steinstraße 9 im 4. Stock. 2.1.

* Ein anständiges Mädchen (Waise), welches nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 8 im Hinterhaus im zweiten Stock

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 60 im 3. Stock. — Eben-daselbst sucht ein Mädchen, welches gut weknähen kann, noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung.

* Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 8 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 13.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, auch das Kochen versteht, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei einer Dame oder bei einer kleinen Familie. Näheres Amalienstraße 75, Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8, 3. Tr. hoch.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle, auch zu Kindern. Näheres Amalienstraße 7, 3. Stock.

* 6.1. Eine gut eingeführte, leistungsfähige deutsche Schaumweinfabrik wünscht den Detail-Allenverkauf für Karlsruhe einem thätigen, feinen Ladengeschäft zu übertragen. Offerten unter M. C. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stelle-Antrag.

* Eine fleißige Kellnerin wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Beschäftigungs-Antrag.

Es wird eine Kochfrau zur Aushilfe gesucht durch das Bureau von J. Müller, Spitalstraße 46.

Stelle-Gesuch.

* Für ein braves, junges Mädchen, welches eine bessere Schule besucht hat, gut nähen und bügeln kann, wird in einem hiesigen Ladengeschäfte eine Stelle gesucht. Gest. Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Z. 50 abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein zuverlässiges, geübtes Frauenzimmer, welches im Nähen von Weißzeug nach Journal, sowie auch im schön Sticken und im Ausbessern von Weißzeug und Kleidern bewandert ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung bei Herrschaften. Näheres Waldstraße 81, parterre.

* Eine perfekte Köchin sucht Beschäftigung (tageweise) im Kochen. Zu erfragen Schützenstraße 30 im 4. Stod.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch würde dieselbe in einer Wirtschaftsstelle eine Ausbilstelle annehmen, da dieselbe darin gut bewandert ist. Zu erfragen Bähringerstraße 112 im Hinterhaus im 4. Stod.

* Eine perfekte Köchin, welche lange Jahre in Hotels sowie bei hohen Herrschaften servierte, empfiehlt sich im Auskochen, sowie auch zur Ausbülfe bei besseren Herrschaften. Zu erfragen Langestraße 173, Hinterhaus, 1. Stod.

Verloren.

* Sonntag den 9. d. M. wurde ein **Portemonnaie**, 6 Mark, etwas Münze, einen Schlüssel und eine Münztabelle enthaltend, verloren. Abzugeben gegen angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Am Dienstag Abend wurde in der Nähe der kathol. Kirche (Erbsprinzenstraße) ein aus weiß und grauer Wolle gefertigtes **Kopftuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Dienstag wurde von der Karlsstraße bis zum Theater ein **Eisenbeinfächer** mit Monogram H. B., verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Lindenstraße 10.

* Eine kleine **Granatarmspange** mit einem Goldschloßchen wurde Dienstag Abend verloren Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 4.

* Diejenige Person, welche am Sonntag wahrscheinlich aus Versehen einen schwarzen **Schirm** in der Loge der kath. Kirche mitnahm, wird gebeten, denselben beim Metzner oder Marienstraße 1 im 3. Stod abzugeben, da dieselbe erkannt wurde.

* Ein Paar getragene **Stiefel** wurden vorige Woche verloren oder unrichtig abgegeben, und eruche ich um gest. Rückgabe. **Heinrich Heim**, Langestraße 203.

Hausverkauf.

21. In der Nähe der Infanteriecaserne ist ein Geschäftshaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich sehr gut zu einer Bäckerei oder Metzgerei eignen. Näheres durch **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45, Nachmittags.

Haus-Verkauf.

21. In unmittelbarer Nähe des neuen Schulgebäudes (Sophienstraße) ist ein kleines, rentables Haus, für einen Buchbinder sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Klavier.

ein schon gebrauchtes, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 12, 2. Stod, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. *21.

Polir-Lumpen.

* Ein Partie schöne, weiße leinene Polir-Lumpen sind zu verkaufen, pr. Kilo 80 Pf.; bei Abnahme von 50 Kilo billiger bei **M. Luwiner**, Durlacherthorstraße 60.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 Kinderbettlädchen mit Matraze, 1 Kinderstühlchen, 2 Stühlchen, 1 Stuhlschlitten und mehrere Kleidungsstücke: kleine Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

* Eine **Handnähmaschine**, Doppelseppstich, ist zu verkaufen: Herrenstraße 36, parterre, Eingang im Hof.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: Schifffommes, einbürtige Kästen, Kommoden, Waschkommoden, verschiedene Tische von 4 Mark an, Rohr- und Strohsühle, Mainzer und halbfranzösische Bettladen, Damenscheib- und Arbeitstische, 1 Küchenschrank und 1 sehr guter eiserner Herd: Sophienstraße 8.

* Eine leichte **Reifenstich-Nähmaschine**, welche sich gut zum Planellhemdennähen eignet, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 36 im Hinterhaus.

* 21. Ein schöner **Regulir-Küchlofen** mit Mantel, bronziert, von der Gewerbe-Ausstellung ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein hübsches **Kindertheater** ist zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 2. Stod.

* Zu verkaufen: der 10. Gewinn der bad. Kunst- und Gewerbeausstellung, bestehend in einem großen, prachtvollen Salon-Spiegel mit vergoldeter Console mit Marmorplatte, 2 Bilder (Mozart und Beethoven), 2 Postamente mit Marmor-Basen, 1 Paar Relief (Kaiser und Großherzog), 1 Figur von Marmor, 1 Buffet mit gesticktem Sitz, 2 Sessel von Ebenholz (Styl Louis XVI.). Zu erfragen Schützenstraße 66.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stuhlschlitten.

ein noch in gutem Zustande befindlicher, oder ein anderer Kinderschlitten wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 37 im 2. Stod.

Ankauf

von Gold, Silber, Bekleidung, Möbeln, Herrenkleidern, alten Akten, Makulatur, Stricken, Rauchwaren zu den höchsten Preisen.

A. Heß, Langestraße 105, 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Bur Feinbäckerei

empfehle in schöner frischer Waare: **neue Pügl. Mandeln, Haselnüsse, Rosinen, Corinthen, Feigen, Orangeat, Citronat, Citronen, Vanille, reinen Honig, selbstgestoßenen Zucker, sowie sämtliche Gewürze** billigst.

21. **Theod. Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Frankfurter Brenden, Hamburger Brod, beste Qualität, empfiehlt bestens **W. Kaufmann**, Langestraße 177.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelbform empfiehlt **Theod. Klingele**, 21. Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Brettener Honiglebkuchen sehr billig empfiehlt **Leopold Laub**, 6.1. Belfortstraße 7.

Italien. Wildenten (Stoekenten) empfiehlt **Haas**, Geflügel-Handlung, 1 Hebelstraße 1.

Frische Schellfische, Cabeljan empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Zu sehr passenden Geschenken
empfehle mein Lager in
Cigarren, Cigaretten, Liqueuren, spanischen Weinen und ächten italien. Weinen, Champagner von Kessler & Cie., **Champagner**, französischen und italien., **Punsch-Syropen** von Sellner, Röder und Karl Schieffer, **Schwedischem Punsch, Getreide-Kümmel, Aromatique**, feinsten Magenliqueur, mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt, **Pfeffermünzkuchen**, warm mit dem feinsten englischen Del bereitet, von **C. Th. Lappe**, Apotheker in Neudietendorf, **Chocolade** von Ph. Suchard, Compagnie Française, Jordan & Timäus und Wittesop & Cie., **Weine in Boxenteln**, ächt vom Bürgerhospital zum hl. Geist in Würzburg, **Liqueur de Nolmes, Bénédictine de l'Abbaye de Fécamp**, **Thees** in ächter, unverfälschter Waare, als: Congo, Souchong, Peccoblüthen, Hung Muey, Saisanthee, feinen Imperial und Gunpowder, Melange und Pecco-Grüß, ächt russischen Familienthee, russischen schwarzen Thee, russischen Blumenthee etc. etc.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Chüringer Schinken und Schinkenroulade, Göttinger Cervelatwurst, Leberwurst, Trüffelwurst
empfehlt bestens **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

Heute eingetroffen: frische Soles (Seezungen) bei **Haas**, Fisch-Handlung, 1 Hebelstraße 1.

Frish eingetroffene **holl. Schellfische, Soles, Kieler Sprotten.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Italien. Truthahnen, Truthennen, große Enten vorräthig bei **Haas**, Geflügelhandlung, Hebelstraße 1.

Ungarisches Kaisermehl Nr. 00, Mehl Nr. 0 empfiehlt billigst **Theod. Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Münrberger Döhsenmaulsalat ist frisch eingetroffen bei **Leopold Laub**, Belfortstraße 7.

Cypper'sches Exportbier,

per Flasche 23 Pfg.,
Cypper'sches Lagerbier,
per Flasche 20 Pfg.,
feiner außergewöhnlicher, vorzüglicher Qualität
halber bestens zu empfehlen, empfiehlt das Wein-
und Flaschenbiergeschäft

F. Kaufmann,
Ablerstraße 6.

Necht importirte

Holländer Cigarren,

per 100 Stück 6 Mark,
100 " 5 "

empfehl
F. Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

**Grösstes Lager
Elsässer und Ettliger
glatter und gemusterter
Weiss-Waaren,**

Hemden - Chiffons,
Shirtings, Cretonnes, Baumwoll-
tücher, auch Doppelbreite,
Stuhltuch, Piqué (eine Sorte à
60 Pf. per Meter, besonders em-
pfohlen), Pelzpiqué, Sateens,
Barchente, Plumeaux-Damaste,
Croisés,

10.2. in vorzüglichsten Qualitäten
zu ganz enorm billigen Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestrass 211.
Anfertigung und Lager von Wäsche jeder Art.

Garantirt rein leinene
große Taschentücher

von M. 1.50 an per halbes Duzend
empfehl
Heinrich Cramer,
6.1. Herrenstraße 19.

Hemden nach Maass.

— Lager in fertiger Wäsche. —
Die Hemden haben von den billigsten
an gleich guten Schnitt und schöne
Wäsche wie die nach Bestellung.
Gefällige Aufträge werden sorgfältig
und zu den billigsten Preisen solid aus-
geführt. 4.3.

Gustav Oberst,
Leinen- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Einsätze

in sehr hübscher Leinwand, glatt und gestickt, sind
reichhaltig am Lager.
Geschwister **Oppenheimer,**
2.2. Langestrass 60.

Holländer Vorlagen

(solid, warm und sehr billig) in
14lei Größen.
3.2. **Serauer & Berblinger.**

Saarzöpfe

6.2. in allen Farben, gut gearbeitet, von 6 M. an
verkauft
J. Ohlms, Waldstraße 30.

Bielefelder

6/4 und 12/4 Leinwand,
Taschentücher,
sowie

**Damast, Jacquard, Dress,
Tisch- und Tafeltücher,
Servietten,
Handtücher,
Tischdecken,
Dessert-Servietten**
in den neuesten Mustern
verkaufe zu den allerbilligsten Fa-
brikpreisen.

Diese Leinen ist das beste Fa-
brikat, die Dessins in reichhal-
tiger Auswahl.

N. L. Homburger,
5.4. Langestrass 211.

Filz-Möcke

von den einfachsten bis zu den feinsten
empfehlen wir als sehr praktische und
billige Geschenke. Ebenso sind Stepp-
röcke auf das Beste fortirt.

Geschwister Oppenheimer,
2.2. Langestrass 60.

Damentaschen,

große Auswahl, zu den billigsten
Preisen.

W. Gastel,
2.2. Hoflieferant,
Ritterstraße 8.

Fr. Moller, Buchbinder,

Langestrass 103,
empfehl in großer Auswahl

**Gesang- und Gebetbücher,
Schreibalbums,
Photographie-Albums,
Schreibmappen,
Schulmappen,
Schulranzen,
Farbkasten,
Federnkasten,
Portemonnaies und Cigarrenetuis,
Bilderbücher und Jugendschriften,
Gold- und Silberschaum.**

Um möglichst zu räumen, habe die Preise
billigt gestellt und bitte um freundlichen Besuch.

Bilderbücher

in größter Auswahl empfehl
Hermann Schmidt,
5.1. 3 Hebelstraße 3.

Die so beliebten **Wunder-Federn,** mit
welchen man ohne Linie
schwarz, roth und blau
schreiben kann, empfehl

Heinrich Frey,

2.2. Erbprinzenstraße 3.

**Modellirbogen,
Niesen-Modellirmappen,
Fröbel'sche Falt- und Flechtbilder,
Verirbilder,
Schattenbilder,
Rechentafeln mit Vorlagen,
Spritzapparate,
Farbkasten**
empfehl billigt

Hermann Schmidt,
3 Hebelstraße 3.

3.1.

F. Roller

Buchbindermeister,

Langestrass 103.
Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste em-
pfehle ich zu billigen Preisen:

Schreibmappen, 3.2.
**Damentaschen,
Musikmappen,
Schulmappen u. Taschen,
Bilderbücher,
Wandtaschen,
Gesang- u. Gebetbücher,
Albums** in großer Auswahl.

Gleichzeitig lade ich zum Besuche meiner
Weihnachts-Ausstellung ergebenst ein,
mit dem Bemerkten, daß ich, um möglichst zu
räumen, zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Japan-Waaren

in größter Auswahl, bedeutend billiger wie
früher, empfehl

Fr. Distelhorst,
3.2. Langestrass 187.

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung,
Musikmappen

empfehl
Hermann Schmidt,
4.1. 3 Hebelstraße 3.

**Photographie-, Schreib- und
Briefmarken-Album, Poesie-
bücher, Schreib-Mappen** mit
und ohne Einrichtung zu äußersten
Preisen empfehl 2.2.

Heinrich Frey,
Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-
Handlung,
Erbprinzenstraße 3.

Visiten-Karten

in geschmackvoller Ausführung
empfehl billigt

Alex. Frey,
Hofmusikalienhandlung.

Karl Schubert, Vergolder,
 2.1. Amalienstraße 13,
 empfiehlt zu Festgeschenken: **Ölgemälde,**
 große Auswahl guter **Öldruckbilder** in
 feinen Goldrahmen zu billigsten Preisen.

Wilhelm Schleich,

3.1. Langestraße 121,
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:
Theemaschinen, in Kupfer
Kaffeemaschinen, Messing,
Kaffeebretter,
Brotkörbchen,
Zuckerbüchsen,
Theebüchsen,
Theekannen,
Kaffeekannen, in Britannia,
Mahngieser,
Dokumentenkasten,
Schlüsselkasten,
Briefkasten,
Papageikäfige,
Vogelkäfige etc. etc.
 zu sehr billigen Preisen.

Karl Schubert, Vergolder,
 2.1. Amalienstraße 13.
 Zeige hiermit ergebenst an, daß ich alle Arten
 Rahmen für Diplome der Kunstausstellung,
 ebenso der Prämie des Kunstvereins vorrätig auf
 Lager habe und empfehle dieselben billigst.

Telephone

bester Qualität, sowie die unbedingt dazu
 notwendigen Einrichtungen mit Signalglocken
 empfiehlt der Unterzeichnete.
 Eine derartige Einrichtung aus der Ma-
 demiestraße in mein Haus ist ausgeführt und
 ladet zu deren Besichtigung und Proben er-
 gebenst ein
 3.3. **C. Sickler.**

Petroleum-Lampen

in reichster Auswahl, als: Hängelampen, Tisch-
 und Salonlampen, sowie die so beliebten Stu-
 dir- und Arbeitslampen, mit den neuesten, best
 konstruirten Brennern versehen, empfiehlt unter
 Garantie und zu billigst gestellten Preisen.
 Das Beleuchtungs-Etablissement von
 5.3. **W. Göttle, Langestraße 150.**

Eine große Partie schwarze und
 farbige amerikanische **Ledertücher** wird
 wegen Geschäftsaufgabe zu sehr billigen
 Preisen abgegeben bei
J. Oberndörfer Wittve,
 2.1. Schloßplatz 6.



**Ball-
 schuhe**

in jeder beliebigen Sorte (falls nicht vor-
 rätig), wenn am Vormittag bestellt, noch an
 demselben Tage nach Maß schön und ge-
 schmackvoll angefertigt.
 Auch werden alte Ballschuhe frisch über-
 zogen, sowie schön gewaschen und wie neu
 hergerichtet.
Franz Schmidt,
 Schuhmachermeister,
 3.3. Amalienstraße 15.

Wichtig für Fußleidende!

3.3. Durch mein neues Verfahren mittelst Fuß-
 abdrücken, sowie die Stiefel vor dem Fertig-
 machen zum Anprobieren zu richten, ist es mir
 möglich geworden, auch für die empfindlichsten
 Füße ein richtiges und bequemes Schuhwerk
 anzufertigen.
 Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,
 Amalienstraße 15.

2.2. Als
passende Weihnachtsgeschenke
 wurden mir zum Verkauf übergeben:
**1 sehr eleganter Damenschreib-
 tisch von Mahagony,** noch ungebraucht,
 2 kleinere **Wappenzimmer** eingerichtet,
 1 " **Küche**
 1 **Wasserservice** von blauem Glas mit Zucker,
 ebenfalls noch ungebraucht.
H. Kupp, Auktionator,
 Langestraße 130, im Laden.

Bettfedernreinigung.
 3.1. Bettfedern werden täglich mit Dampf ge-
 reinigt und kann Jedermann auf seine Betten
 warten; auch werden die Bettfülle zum Waschen
 angenommen: Langestraße 179, im Hinterhaus,
 3. Stock.

2.2. **Verpackung
 und
 Versandt**
 von Weihnachtsgeschenken besorgt
 das Expeditions-geschäft von
F. Kühenthal,
 Sophienstraße 27.

Anzeige.
 * **Karl Bivell** in Wollach empfiehlt ächtes,
 feinstes Schwarzwälder **Kirschenwasser,** in Fla-
 schen von 1/4 Liter. 2.2.

Sehr wichtig für Landwirthe.
 * In **Teutschneureuth,** Hauptstraße 67, sind
 fortwährend neue **Pfuhlkästen** um billigen Preis
 zu haben.

Erklärung.

Um vorgekommenen Irrungen zu
 begegnen, erkläre ich hiermit, daß
Schieferdeckermeister Joseph Poff,
 Leopoldstraße 19, mein Geschäfts-
 nachfolger ist.
Gustav Becker,
 Sophienstraße 7.

*4.4. **Zur gefälligen Beachtung.**
 4.1. Da in hiesiger Stadt so viele Kaffeeier ver-
 haufert und für frische Eier verkauft werden, so
 mache ich der Tit. Einwohnerschaft die Anzeige,
 daß ich auf dem hiesigen Wochenmarkt täglich die
 Kaffeeier per Stück 6 Pf. und frische Eier per Stück
 7 Pf., 100 Stück Kaffeeier zu 5 M. 50 Pf. und 100
 Stück frische Eier zu 6 M. 50 Pf. verkaufe.
 Achtungsvoll
Ph. Fr. Kühn,
 11 Waldstraße 11.

— Preiswürdige abgelagerte
Fischweine
 habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
 Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
 zu 70 Pf. per Liter.
 Für Reinheit der Weine wird garantiert.
F. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

Äpfel,
 außerlesene feine Waare, ebenso feine **Kirschen-
 wasser** zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt **H.
 Burek,** Douglasstraße 21. *3.1.

Hôtel Prinz Wilhelm.
 Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends
 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst
Sauerkraut empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Schaumconfect.	Grosse Auswahl feiner Bonbonnières.	Punschessenz.
Mandelconfect.	Bonbons jeder Art, Enveloppes.	Champagner.
<p>Georg Ritzhaupt, Hof-Conditor, Friedrichsplatz 5, erlaubt sich, zum freundlichen Besuch seiner Weihnachts-Ausstellung 2.1. ergebenst einzuladen.</p>		
Glacirte Früchte. Marons glacés. Compots.		Basler Springerle, Brenden, und Nürnberger Lebkuchen.
Chocolade. Thee.	Künstliche Christbäumchen, reich garnirt. Marzipantorten.	Feine Weine. Liqueurs.

3.2. Langestraße 159, **Louis Döring,** Ecke der Ritterstrasse.
Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher
 in neuer reicher Auswahl.

Ein Billet II. Klasse,
 Schnellzug von hier nach München,
 gültig bis 16. d. Mts., und ein ditto,
 gültig bis 29. Dezember, sind billig
 abzugeben im An- und Verkaufsbureau
 von Eisenbahnbillets von
 2.1. **Jg. Hödl,**
 Kriegsstraße 34.

Café-Restaurant Wenz,
 Ecke der Werder- und Marienstraße.
 Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends
 hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

**Bilderbücher,
 Jugendschriften**
 in bester Auswahl bei 4.2.
Müller & Gräff,
 Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6.

In unserm Verlage erschien und empfehlen wir
 als passendes Weihnachtsgeschenk:

Johann Peter Hebel.
 Ein Lebensbild 2.1.
 von
Georg Längin.
 Preis geb. M. 3.80, geb. mit Goldschn. M. 4.70.
 Allen Freunden Hebel's sei das Büchlein auf
 das Wärmste empfohlen.
 Karlsruhe.
Macklot'sche Buchhandlung.

Dankfagung.
 Für den seit 2 Jahren kranken und gänzlich verarmten
 Christian Müller von Welschnureuth sind bei
 uns folgende weitere Gaben eingegangen:
 Frau Ringer 1 M.; W. St. 1 M.; v. v. S. 3 M.;
 Ungenannt 3 M.; Ungenannt 1 M.; von zwei Dienst-
 mädchen 1 M.; Ungenannt 2 M.; G. M. 1 M.; Un-
 genannt 1 M.; K. Fr. 3 M.; F. W. 1 M.
 Zusammen M. 18.—
 Hierzu laut Tgbl. Nr. 337 M. 13.50.
 Im Ganzen M. 31.50.
 Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen
Kontor des Tagblattes.

Polytechniker-Subscriptionsball.
 * Sitzung des Komites: Samstag den 15. 12. 77;
 Abends 6 Uhr. O. S. 2.1.
L. u. R. O. V.
 * Heute N. 1/9 U. Bier Jahresz. Saal. Iekter off.

 **Höpfner.**

Wittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 62 vom 12. Dezember 1877.
 Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Dienstaachrichten.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.
 Die Bekanntmachung der Einträge in die Handelsregister
 betreffend.
 Die Besetzung einer Anwaltsstelle in Pforzheim betreffend.
 Die Staatsprüfung von Lehramtskandidaten betreffend.
 Die Verbenennung ein-elöster Staatsschuld-papiere betr.
Todesfälle.
 Gestorben sind:
 am 13. November 1877: Ser natinger, Balthasar,
 Professor am Gymnasium in Rastatt; am 28. November:
 Frank, Christian, katholischer Pfarrer in Ottersdorf.

2.1. Für
Weihnachtsgeschenke
 empfehle meine bekannten Artikel bestens.
Louis Lauer,
 Großh. Hoflieferant,
 Chocolate-, Thee- und Südfrüchtehandlung.

3.1. **Charles Heidsieck Rheims.**
Grand Vin Medalle (Weißlack) Nmf. 5,00.
Verzenay q^{te} sup^{re} Nmf. 4,60.
 Ich bin im Stande, auch unter 15 Flaschen den Wein schon zu En-gros-
 Preisen abgeben zu können.
 Zugleich empfehle ich die von mir vertretenen Firmen: **E. Gevers &**
Stehelin für **Bordeaux**; und **Labaume aine & fils** für **Bur-**
gunder Weine.
v. Rinck,
 Alleiniger Vertreter obiger Firmen im Großherzogthum Baden.
 Kriegsstraße 117.

Pariser Blumen
 in schönster Auswahl bei
Dessart & Comp.,
 2.1. Karl-Friedrichstraße 22.

2.1. **Winterhandschuhe**
 für Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Friedrich Herlan Sohn,
 Langestraße 98.

Gerv. Billian, Uhrmacher,
 40 Durlacherthorstraße 40,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reich assortirtes Lager in goldenen
 und silbernen Damen- und Herrenuhren, Anker-Remontoirs, große Auswahl in
 Schwarzwälder Uhren und Regulateurs, sowie in Talmis- und vergoldeten Uhrketten zu
 den billigsten Preisen. Auch werden Reparaturen schnell und billig besorgt.

Unzerbrechliche Gummispielwaaren,
 französisches Fabrikat, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
en gros Albert Kohm, et en détail
 3.2. Langestraße 134.

Kurfürstliche 40 Thlr.-Loose von 1845.

65. Serien-Ziehung am 1. Dezember 1877. Gewinn-Ziehung am 1. Juli 1878.

Seite 19	192	232	329	448	515	530	599	701	765
976	977	1134	1152	1346	1621	1634	1669	1684	
183	2091	2151	2184	2215	2251	2281	2368	2433	
2564	2585	2559	2795	2819	2871	2918	3404	3456	
3610	3910	3954	3961	4039	4048	4052	4086	4130	
4234	4400	4633	4642	4700	4734	4884	4910	4961	
5102	5148	5197	5224	5417	5485	5593	5610	5640	
5681	5724	5804	5854	6013	6033	6073	6076	6303	
6373	6381	6485	6510	6560	6621	6661			

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Dezember d. J. gnädigst geruht: den Professor Dr. A. Pfaff in Schaffhausen zum Professor der politischen und Literaturgeschichte an der Polytechnischen Schule in Karlsruhe zu ernennen; den Direktor des Pros- und Realschulsystems zu Lehr-Professor Dr. Adolph Hauser, auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner leidenden Gesundheit und den Professor Dr. Max Schilles Fischer an derselben Anstalt in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Dezember. 27. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten von Forsting. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 14. Dezember. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 139. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Verbot und Befehl.** Lustspiel in 5 Akten von F. Halm. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 11. Dez. 1877.

	Kmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-25
ditto in 1/2	16	21-25
Engl. Sovereigns.	20	33-38
Russ. Imperiales	16	67-72
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	52-57
al marco	9	57-62
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4 1/2%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2%	G.

Witterungsbeobachtungen im Groß-, botanischen Garten.

11. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 10"	Dst	hell
12 . Mitt.	+ 2 1/2	27" 10.5"	"	amwölkt
8 . Abds.	+ 1 1/2	27" 10.5"	"	hell
12. Dez.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Südwest	trüb
12 . Mitt.	+ 3	27" 11"	"	"
8 . Abds.	+ 2	27" 11"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

11. Dez. Wilhelm, Vater Erasmus Schliß, Weichenwäcker.

Todesfälle:

11. Dez. Franz Karl, alt 3 Tage, Vater Etenograph Hartmann.

Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- u. Herrenstraße,
 empfiehlt seine verschiedenen bekannten Artikel als passende Weihnachtsgaben.

2.1.

Cachenez

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt in reicher Auswahl
Friedrich Gerlan Sohn,
 Langestraße 98.

Wiener Meerschamwaaren

in großer Auswahl empfehlen

Friedrich Wolf & Sohn.

Die Gummiwaarenniederlage

VON **August Fudickar,**

Herrenstrasse 18,

2.2.

empfeilt in frischer Zusendung und Neuheiten

französische Gummispielwaaren,

worunter **preussische Soldaten, Menagerien, Schäferien, Puppen etc. etc.**

Bezüglich der Gerüchte über der **Gesundheit der Kinder nachtheilige Folgen durch deren Gebrauch** wird auf den Ministerialerlass vom Mai 1877 hingewiesen, worin es heisst:

„Dass die Mischung dieser Artikel aus Cautschouc, Schwefel, Zinkoxyd und kohlen-saurem Kalk bestehe und dass der Cautschouc in Verbindung mit Zinkoxyd vulkanisirt vollständig gefahrlos, dass die Spielwaaren, die aus dieser Mischung gemacht, keinerlei Zufälle herbeiführen können, selbst bei Kindern im ersten Alter, und dass die hierauf bezüglichen Befürchtungen jedweder Begründung entbehren.“

Ludwig Schweisgut,

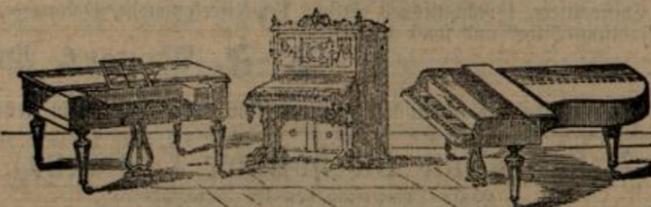
Herrenstr. 31, Forte-Piano-Fabrik in Karlsruhe, Herrenstr. 31.

Erster Preis, goldene Medaille, Karlsruhe 1877.

Grosse Forte - Piano - Niederlage

der anerkannt vorzüglichsten Fabrikate aus Berlin, Leipzig, Dresden, Braunschweig, Stuttgart u. s. w.

Fabrikpreise.



Mehrjährige Garantie.

Neu angekommen in reichster Auswahl:

Aliquot-Flügel,
Cabinet-, Stub-, Salon- und Concert-Flügel,
Kaps'sche Patent-Flügel,
Pianinos, geradsaitig und kreuzsaitig konstruirt,
Tafelpianos und Pianinos

von Blüthner, Giese, Geckstein, Steinweg Nachf., Rosenkranz, Beitter & Winkelmann, Schwedten, Rich. Lipp & Sohn, Schiedmayer, Dörner, J. A. Pfeiffer & Co., Kaps, Quandt, Crayser & Co. u. a. m.

Eintausch gespielter Instrumente!

Vermiethung von Pianinos und Tafelpianos.

NB. Stimmen und Reparaturen werden mit besonderem Fleiß ausgeführt.

Langestraße 48. **Gänzlicher Ausverkauf.** Langestraße 48.

2.1. Durch Uebernahme des Geschäftes meines verstorbenen Sohnes **Franz Weber**, Dreher, Langestraße 48, verkaufe ich sämtliche Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen: ächte Wiener Meerschamwaaren, Porzellan-, Bruyere- und Horn-Pfeifen, Spazierstöcke jeglicher Art, Cigarren-Cuis, Portemonnaies, verschiedene Bein- und Holzwaaren, wozu ergebenst einlabet **J. Weber**, Drehermeister.

Möbel- u. Reiseartikel-Magazin
Ritterstraße 8, **W. Gastel**, Ritterstraße 8,
2.2. **Hoflieferant.**
Großer Vorrath von Polstermöbeln jeder Art,
Reiseartikel in schöner Auswahl.

Bekanntmachung.

Da mir in letzter Zeit mehrere Anfragen zuzingen, ob ich mein Geschäft aufgegeben habe, theile ich meinen werthen Kunden und hiesigen Geschäftsfreunden mit, daß ich die schon seit 25 Jahren betriebene

Güterbestätterei

wie bisher fortführe.

Ich empfehle daher meine auf's Beste eingerichteten Fuhrwerke für An- und Abfuhr von Gütersendungen, Roh- und Baumaterialien und Schuttfuhren, und bemerke noch ergebenst, daß jeweils bei Gütersendungen dem Fuhrwerke ein geübter Spanner zum Auf- und Abladen beigegeben ist.

Vollmachten können in meinem Hause, Bahnhofstraße 30, in Empfang genommen oder durch meine Leute Bestellungen entgegen genommen werden.

Ein Beweis über die Zufriedenheit meiner Besorgungen bezeugen die mehreren Hundert in Händen habenden Vollmachten meiner werthen Kunden, und soll es stets mein Bestreben sein, billig und prompt zu bedienen und jeder Anforderung baldmöglichst zu entsprechen und jeder Konkurrenz entgegnetreten zu können.

Hochachtungsvoll

Julius Räuber,

Privat-Güter-Bestätter.

2.2.

Verkaufs-Anzeige!

2.1. Wegen Wegang habe ich folgende Fahrnisse im Auftrag zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Schreibpult, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 3 Sessel, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 1 Regulator mit Schlagwerk, 2 Stahlstich-Bilder und sonst allerlei.

J. F. Neuert, Auktionator,

Luisenstraße 46.

NB. Die Gegenstände sind so gut wie neu und sind daher Jedermann bestens zu empfehlen.

Restauration Bwendinger (Fortuna).

Heute Donnerstag den 13. Dezember

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 7 Uhr.

NB. Zu einem ausgezeichneten Stoff Bißch o ffschen Biers, sowie frischen Leber- und Griebenwürsten nebst Sauerkraut und Schweinefleisch labet höflichst ein **Fr. Bwendinger.**

Fremde

Übernachteten hier vom 10. auf den 12. Dezember.

Bayerischer Hof. Friedrich, Schreinermeister, von Straßburg. Gebr. Herrmann v. Wallstadt. Heßler, Gastwirth u. Frau v. Forbach. Kitzhner, Kfm. v. Biel. Aldermann, Kfm. v. Berlin.

Darmstädter Hof. Glaubig, Kaufm. v. Mey. Walder, Kfm. v. Bamberg. Gatzglund, Kfm. v. Düsseldorf. Ritter, Kfm. v. Ludwigshafen. Reßmann, Kfm. v. Wolfach. Koch, Kfm. v. Forbach.

Deutscher Hof. Rheinmann, Maler v. Berlin. Pieber, Kfm. v. Erier. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt v. Fernach. Göttinger v. München.

Erdbirnen. Fricca v. Mayen. Wies m. Frau v. Coblenz. Brand, Kfm. v. Aachen. Bus, Kaufm. von Berlin. Grube, Kfm. v. Hamburg. Klefer, Kfm. von Magdeburg. Freiherr v. Gernmingen m. Kam. v. Michaelfeld. Koopmann, Jng. v. Heidelberg. König m. Frau

v. Köln. Endemann, Kfm. v. Mannheim. Marquart, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Richter, Kfm. v. Hamburg.

Gaschhof Bez. Braun, Kfm. v. Mannheim. Kellmer, Kfm. v. Schaffhausen. Herrmann, Rent. v. Frankfurt. Brechtle, Fabr. v. Ulm. Schöberr, Priv. von Wiesbaden. Renot, Priv. v. Dettelhausen. Pfeifer, B. v. v. Heiligenstein. Voemann, Fabr. v. Singen. Strebel, Wirt v. Grödingen. Hennig, Kaufm. v. Mannheim. Winzens, Kaufm. v. Wiesbaden. Gillingen, Kaufm. v. Stuttgart.

Geist. Fadle, Kfm. v. Haslach. Scherer, Kfm. v. Waldkirch. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Schreiner, Kfm. v. Stuttgart. Bogenhardt, Kfm. v. Galw. Benzinger, Kfm. m. Sohn v. Freiburg.

Goldener Adler. Greife, Kaufm. v. Straßburg. Martin, Kfm. v. Heidelberg. Herbert, Kfm. v. Köln. Renner, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Gonshaus. Braun, Farrer v. Pforzheim. Maurer, Reisender von

Straßburg. Fr. Oberreuter v. Stuttgart. Schneider, Fabr. von Schönach. von Paffy, Jng. v. Badapf. Köhner, Kfm. v. Mannheim. Seufert, Kfm. v. Offenburg. Merstadt, Kfm. v. Fahr. Gieser, Kfm. v. Dresden. Bender, Kfm. v. Köln.

Goldener Karpfen. Wäschwirth, Lehrer v. Pforzheim.

Goldener Ochsen. Bär, Kfm. v. Breisach. Salzer, Kfm. v. Stuttgart. Frau Heiler v. Des. Stiegler, Landwirth v. Gndingen.

Goldene Traube. Schler v. Wader, Holzhandl. v. Heidenbach. Knecht, Maler v. Freiburg.

Grüner Hof. Bider, Kfm. v. Mannheim. Dahn, Kfm. v. Heilbronn. Keller, Kaufm. von Köln. Hodel, Kfm. v. Offenburg. Kleiberger, Kfm. von Pforzheim. Neumann, Kfm. v. Landau. Klein, Kfm. v. Gernsbach. Kurz, Kaufm. v. Schörrau. Kollenschlag von Neustadt. Baumann v. Pforzheim. Gähler, Regist. v. Sickingen. Staudemaier, Farrer v. Sulz. Dengele, Kaufm. von Rempten. Boder, Kfm. v. Straßburg. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt, Kfm. v. Offenburg. Raub, Kfm. v. Fahr. Heßheim u. Kahn, Kf. v. Mannheim. Mauge, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Germania. Dreßfuß, Kfm. m. Frau von Baden. Gronberg u. Kirz, Kf. v. Mannheim. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Kettler, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Golln. Unkraut, Kfm. v. Bremen. Grichson, Kfm. v. Liverpool. Gottlob, Kfm. v. Stuttgart. Jaack, Kfm. v. Memel. Diebler, Priv. v. Straßburg. Strauß m. Frau u. Brump, Priv. v. Stuttgart. Kink, Steinhauermeister v. Baden. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Dyrenbeimer, Kfm. v. Heilbronn. Kinale, Kfm. v. Wilingen. Kühne m. Frau aus Frankfurt. Köppler, Hotelb. v. Baden. Wihert, Hauptmann mit Frau von Mainz. Trischeler, Fabr. v. Lenzkirch.

Hotel Grosse. Seidelmann, Kaufm. von Aalen. Rosenthal, Kfm. v. Lauenburg. Lefer, Kfm. von Köln. Weithaus, Kfm. v. Aschaffenburg. Leop. Kfm. v. Straßburg. Dr. Scherke, Kfm. v. Augsburg. Feldern, Kfm. v. Steinh. Lehmann, Kfm. v. Warmen. Brezer, Rent. v. Hamburg. Rosemann, Fabr. v. Gernsbach. Maurer, Fabr. v. Fahr. Hemberger, Kfm. v. Freiburg. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Verwey v. Des. Kaufm. v. Paris. Weber, Kfm. v. Solingen. Junkmann, Kfm. v. Warmen. Sanger, Kfm. v. Brennet. Dinklage, Kfm. v. Heischen. Wallerstein, Kfm. v. Offenburg. Reichmann, Kfm. von Köln.

Hotel Stoffleth. Mirabeau u. Ruffbaum, Kf. v. Stuttgart. Reuter, Kfm. v. Ludwigshafen. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Reilbach, Kaufm. v. Köln. Dolsch, Kfm. v. Augsburg. Birhinger, Kfm. v. Wiesloch. Schmitt, Kfm. v. Darmstadt. Wegemann, Kaufm. von Mainz. Köbelin, Kfm. v. Heilbronn. Glosner, Kfm. Guburg. Wegergang, Rent. v. Dresden. Kromer, Landwirth v. Kuppenheim. Sales, Priv. v. Neustadt. Stüber, Arch. v. Gernsbach. Wunsh, Kunstmüller v. Wälderthal. Desterlein, Arch. v. Heilbronn. Siegel, Kfm. v. Berlin. Stellmann, Kfm. v. Ludwigshafen. Krieger, Kfm. von Neutlingen. Kalkmann, Kfm. v. Halle. Fladelen, Kfm. v. Aachen. Ruppert, Kfm. v. Leipzig. Gschlin, Kfm. v. Göttingen. Großmann, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Gladbach.

Hotel Tannhäuser. Grafer, Kaufm. v. Baden. Rapp, Kfm. v. Neustadt. Morocutti, Kfm. v. Quano. Stud. v. Genua. Stadler m. Frau v. Guburg. Kamerer, Kfm. v. Reuzingen. Leitner, Kfm. u. Müller, Beamter v. Gonshaus. Großer, Kfm. von Baden. Reil, Kfm. v. Freiburg. Samborn, Priv. v. Baugen. Reiflein, Priv. v. Frankfurt.

König von Preußen. Eyrankel, Oekonom von Oberachern. Seepfer, Wirt v. Göttingen.

Raffauer Hof. Braun, Kaufm. von Mannheim. Gahn, Kfm. v. Stuhheim. Maner, Kfm. v. Mühlheim. Gahn, Kfm. v. Hockenheim. Dreßfuß, Kfm. v. Baden. Gieser, Kfm. v. Aschaffenburg. Gieser, Kfm. v. Brezingen.

Ring Max. Kugler, Kfm. v. Stodach. Schultzeiß, Kfm. v. St. Georgen. Troß, Kfm. v. Heidelberg. Olaf u. Feige, Kf. v. Mainz. Schweighart, Kfm. von Zell. Moraller, Kfm. v. Langberg. Roman m. Sohn v. Köln. Kantecker, Professor von Hamburg. Wichter, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kaufm. v. Baden. Weitzer, Kfm. v. Oehingen. Ott, Kfm. v. Heiligenzell. Falke u. Heidinger, Jng. v. Brezingen.

Reichs-Adler. Gaudensad, Kfm. v. Gönningen. Gebr. Weitzer, Hotelb. v. Gaislam.

Ritter. Willi, Kfm. v. Freiburg. Schertinger, Vergolder v. Frankenstein.

Nothes Haus. Lange, Rent. von Darmstadt. Drischwald, Landwirth v. Gollmar. Freiherr v. Gelsau m. Bed. v. Baden. Kamsteiner, Kaufm. v. Pforzheim. Proß, Kfm. v. Mannheim. Sellinger, Kfm. v. München. Stog, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Rothbus, Kfm. v. Gernsbach. Bach. Expeditor v. Stuttgart. Frei, Stud. v. Tübingen.

Silberner Anker. Gebr. u. Moser, Glasmeister. v. Kirchardt. Baier, Kfm. v. Mauen. Harter, Kfm. v. Ulm. Schneider, Part. v. Guebiller.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.